



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Acrylspiegel-Aufkleber: Selbstklebende PMMA-Spiegeldekore in Ihrer Wunschform

Product Image













Details

Individuelle Acrylspiegel-Aufkleber sind selbstklebende PMMA-Spiegeldekore, die nach Ihrem Logo, Buchstabensatz oder einer beliebigen Kontur zugeschnitten werden. Sie sind leichter als Glas und deutlich bruchsicherer. Ihre Spiegelung kann jedoch nur so eben sein wie der Untergrund. Legen Sie mindestens 1-2 mm Stärke, einen glatten starren Untergrund und einen acrylverträglichen Klebstoff fest und nehmen Sie die Bestellung anhand von Fotos der tatsächlichen Spiegelung ab.

Wer bestellt individuelle Acrylspiegeldekore - und was wird benötigt? [↑](#)

Individuelle Acryl-Spiegeldekore richten sich an zwei Hauptkäufergruppen. Die erste ist eine Marke, ein Händler, ein Salon oder ein Eventplaner. Dieser Käufer wünscht sich ein Logo, Monogramm oder

eine Buchstabenfolge aus Spiegelacryl für eine Akzentwand, einen Fensterhintergrund oder einen Pop-up-Display. Die zweite Gruppe sind Mieter, Eltern oder Besitzer eines Heimfitnessraums. Dieser Käufer wünscht sich eine splitterfeste, reflektierende Oberfläche, die ohne Bohren angebracht wird. Beiden Gruppen ist der Umriss wichtig, doch meist erwartet nur die zweite Gruppe eine brauchbare Spiegelung.

Käufer, die bedruckte Sticker im Chromlook für Verpackungen, Werbegeschenke oder Visitenkarten mit QR-Code benötigen, brauchen metallisierte PET-Etiketten, kein Acryl. Wenn Sie ein kleines Logo-Etikett für ein Glas benötigen, wählen Sie einen bedruckten Spiegelsticker. Diese Seite behandelt starre PMMA-Dekore.

Für Kinderzimmer gilt eine besondere Vorsicht. Prüfen Sie die Kanten auf scharfe Spitzen und beurteilen Sie die Spiegelverzerrung. Verlassen Sie sich nicht auf „splittersicher“ als vollständige Sicherheitsaussage. Halten Sie die Kantenbearbeitung in der Spezifikation fest. Gehen Sie nicht davon aus, dass sie standardmäßig sicher ist.

Warum enttäuschen so viele Spiegelaufkleber nach der Montage? [↑](#)

Die Spiegelbeschichtung ist selten die Ursache. Die Ursache ist, dass eine dünne Kunststoffolie alles spiegelt, was darunter liegt. Prüfen Sie vor der Freigabe der Bestellung sowohl die Spiegelverzerrung als auch die Haftung auf dem vorgesehenen Montageuntergrund.

Die Probleme verstärken sich dann. Klebstoff, der am ersten Tag hält, kann in einem feuchten Badezimmer innerhalb weniger Wochen abblättern, oder er haftet so fest, dass beim Abziehen Farbe abreißt. Laut dem Heimmedien-Ratgeber von Magicbricks^[5] stuft Badezimmer als ungeeignet ein und erklärt, dass dekorative Spiegelsticker nach etwa 1-2 Jahren an Klarheit und Halt zu verlieren beginnen. Diese Angabe ist eine redaktionelle Schätzung, kein Prüfergebnis. Die Oberfläche ist außerdem weicher als Glas. Prüfen Sie nach der Reinigung auf Kratzer und vergewissern Sie sich, dass der Montageuntergrund eben ist.

Prüfen Sie die Buchstaben beim Abheben vom Trägerbogen auf Risse, testen Sie, ob Neupositionierung die Farbe beschädigt, und bestätigen Sie, dass jeder Buchstabe vorhanden ist. Prüfen Sie, ob ein Schleier die Schutzfolie ist, bevor Sie ihn als Mangel werten. Nehmen Sie diese Prüfungen in die Bestellspezifikation auf.

Die Lösung ist eine schriftliche Spezifikation. Ein stärkeres Adjektiv im Angebot hilft nicht. Wählen Sie die Stärke passend zum Betrachtungsabstand, bereiten Sie einen ebenen starren Untergrund vor und verwenden Sie einen acrylverträglichen Klebstoff. Nehmen Sie die Bestellung dann anhand vereinbarter Fotos der Spiegelung ab, nicht anhand eines Studiorenderings. Die folgenden Abschnitte machen daraus eine Bestellcheckliste.



Inhaltsverzeichnis

- [Wer bestellt individuelle Acrylspiegeldekore – und was wird benötigt?](#)
- [Warum enttäuschen so viele Spiegelaufkleber nach der Montage?](#)
- [Was genau ist ein individueller selbstklebender Acrylspiegeldekor?](#)
- [Wie spezifizieren Sie eine individuelle Bestellung mit guter Spiegelung?](#)
- [Was geschieht bei Produktion, Prüfung und Versand?](#)
- [Acryldekor, bedruckter Aufkleber, Folie oder Glas: Was passt zu Ihrem Projekt?](#)
- [Welche Sicherheits- und Konformitätsaussagen sollten Sie prüfen?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für Käufer](#)
- [Bereit, Ihre Kontur in einen Spiegeldekor zu verwandeln?](#)

Was genau ist ein individueller selbstklebender Acrylspiegeldekor? [↑](#)

Der Dekor beginnt als PMMA-Platte (Polymethylmethacrylat). Auf die Rückseite wird Aluminium im Vakuum aufgedampft; anschließend versiegelt eine Farb- oder Klebstoffschicht den Metallfilm. Danach wird die Platte entlang Ihrer Kontur geschnitten und mit Montageklebstoff sowie vorderer Schutzfolie geliefert. Der Hersteller Feilong Acrylic^[7] beschreibt diesen Ablauf und warnt, dass „selbst kleine Defekte in der Aluminiumbeschichtung Probleme bei der Spiegelung verursachen können“. Dieselbe Quelle nennt Kratzer, Verzug, eine etwas geringere optische Klarheit als bei versilbertem Glas und Ablösung der Rückseitenbeschichtung als bekannte Materialschwächen.

Veröffentlichte Leistungswerte beschreiben die Platte, nicht jeden fertigen Dekor. Der FABBACK-Verarbeitungsleitfaden^[8] von Plaskolite nennt ein Reflexionsvermögen von etwa 85–90 % über 400–700 Nanometer sowie ungefähr das halbe Gewicht von Glas. Derselbe Leitfaden besagt auch, dass das Material „nicht für präzise Bildspiegelung verwendet werden sollte“. Zur Stärke gilt [ISO 7823-1](#)^[9] für gegossene PMMA-Platten von 1,5 to 25 mm. Ein Dekor mit weniger als 1,5 mm kann daher nicht automatisch Konformität beanspruchen. Behandeln Sie Lieferantenaussagen wie ISO 9001, SGS oder RoHS als Verkäuferangaben, bis ein Zertifikat oder eine Berichtsnummer vorliegt.

Wie spezifizieren Sie eine individuelle Bestellung mit guter Spiegelung?[↑](#)

Treffen Sie fünf Entscheidungen in dieser Reihenfolge. Jede betrifft ein mögliches Montage- oder Handhabungsproblem.

Schritt 1: Entscheiden Sie, ob die Spiegelung wichtig ist

Kennzeichnen Sie jede Anfrage entweder als „dekorativen Glanz“ oder „funktionale Spiegelung“. Dekorativer Glanz umfasst Logos, Buchstaben und geometrische Akzente, die aus einiger Entfernung betrachtet werden. Funktionale Spiegelung umfasst Anwendungen wie Aktivitätsspiegel für Kinder oder eine Tanzecke. Funktionale Anwendungen benötigen mehr Stärke und eine Trägerplatte. Für präzise Körperpflege, Ganzkörper-Haltungskontrolle und Sicherheitsbeobachtung sollte Glas verwendet werden; dies sollte in der Bestellung vermerkt sein.

Schritt 2: Stärke an Größe und Betrachtungsabstand anpassen

Plaskolite formuliert es klar: Die visuelle Verzerrung „ist eine Funktion von Betrachtungsabstand und Materialstärke“. Der Leitfaden ergänzt, dass korrekte Montage und ausreichende Stärke „visuelle Verzerrungen verringern, aber nicht unbedingt beseitigen können“. Verwenden Sie die folgenden Bereiche als Ausgangspunkt.

Stärke	Typische Anwendung	Verzerrungsrisiko
Unter 1 mm	Nur sehr kleine Akzentteile	Hoch; verzieht sich und verzerrt fast immer
1–2 mm	Buchstaben, Symbole, Schrankakzente	Mittel; benötigt eine glatte Oberfläche
2–3 mm	Leichte Beschilderung, kleine Innendisplays	Geringer; ausgewogenes Verhältnis von Steifigkeit und Gewicht
3–5 mm	Einzelhandelsdisplays, Wandspiegel, Sicherheitsspiegel-Anwendungen	Gering bei Montage auf einer ebenen Trägerplatte
6 mm und mehr	Große oder stark frequentierte öffentliche Paneele	Am geringsten; schwerer und teurer

Die Bereiche kombinieren zwei Branchenquellen. Der Joybuy-Einkaufsleitfaden^[10] bezeichnet Platten unter 1 mm als „sehr verzugsanfällig“ und betrachtet 1–2 mm auf glatten Untergründen als üblichen Kompromiss. Der OLFA-Stärkenleitfaden^[11] ordnet 3–5 mm Einzelhandelsdisplays und Sicherheitsspiegeln zu. Dies sind Anwendungsempfehlungen, keine ASTM- oder ISO-Klassen. Große Einzelteile gehören an das obere Ende jedes Bereichs, kleine Buchstaben können niedriger liegen.



Schritt 3: Untergrund und Klebstoff gemeinsam auswählen

Dünnere Acryl nimmt die Form der Wand an. Mirrorank^[12] fasst es so zusammen: „Dickeres ist ebener. Mit Kleber montiertes Acryl folgt jeder Unebenheit.“ Plaskolite empfiehlt als Trägermaterial eine 1/4 Zoll starke Hartfaserplatte oder eine 1/2 Zoll starke MDF-Platte. Strukturierte Latexfarbe, Tapeten und unebene Trockenbauwände sollten vor dem Aufbringen eines funktionalen Spiegels eine Trägerplatte erhalten. Wenn Ihr Untergrund eine strukturierte Wand ist, legen Sie eine dekorative Nutzung ohne Reflexionsgarantie fest.

Montagehinweise von Delvie's Plastics^[13] sind konkret: Verwenden Sie nur Klebstoffe für Acrylspiegel und lehnen Sie Produkte mit 5 % oder mehr Lösungsmittel ab, etwa Toluol, Ketone oder Hexan. Testen Sie mindestens 72 vorher an Reststücken. Ziehen Sie vertikale Klebstoffraupen im Abstand von 5-6, beginnend etwa 3 von den Kanten, und montieren Sie innerhalb von 10. Tragen Sie Klebstoff nicht unter 60°F auf. Decken- und Überkopfmontagen werden ohne kantenfassende Rahmen oder mechanische Befestigung nicht empfohlen.

Vorgeklebtes Klebeband eignet sich für dekorative Stücke. Türen und andere vibrierende Flächen benötigen einen separat geprüften Klebstoff oder eine mechanische Halterung. Legen Sie fest, ob Sie ablösbaren oder dauerhaften Klebstoff benötigen, denn Haltekraft und farbschonendes Ablösen sind getrennte Anforderungen.



Schritt 4: Grafikdatei vorab prüfen

Liefern Sie einen geschlossenen Vektorumriss, etwa als DXF, im Maßstab 1:1, und kennzeichnen Sie, welche Seite der Spiegel ist. Prüfen Sie die Ausrichtung am Andruck. Dünne Striche, kleine geschlossene Formen und enge Innenecken sind empfindlich. Mindeststrichstärke und Innenradius werden deshalb am Andruck bestätigt und nicht im Voraus angenommen.

Zur Schnittgenauigkeit nennt Grandview Acrylic^[14] etwa $\pm 0,1$ mm für das CO₂-Laserschneiden dünner Platten und etwa $\pm 0,05$ mm für CNC. Grandview empfiehlt, mit der Spiegelseite nach unten und aufliegender Schutzfolie zu schneiden. Dies sind Werte eines Herstellers. Die für Ihre Bestellung geltende Toleranz muss in Ihrem eigenen Angebot stehen.



Schritt 5: Jede Variable in die RFQ aufnehmen

Feld	Zu spezifizieren	Warum es wichtig ist
Anwendungsfall	Dekorativer Glanz oder funktionale Spiegelung	Legt Stärke und Träger fest
Stärke und Toleranz	Nennmaß in mm mit angegebener Toleranz	Beeinflusst die Verzerrung direkt
Plattenqualität	Gegossen oder extrudiert	Beeinflusst Verarbeitungsstabilität und Preis
Farbe	Silber, Gold, Roségold oder andere	Verändert die wahrgenommene Spiegelung
Klebstoff	Vormontiert oder separat; ablösbar oder permanent	Bestimmt Haftung und Wandschäden
Umgebung	Trockener Innenbereich, feucht oder Außenbereich	Feuchte Räume benötigen versiegelte Kanten
Grafik	Geschlossener Vektor 1:1, Spiegelseite markiert	Verhindert spiegelverkehrte oder empfindliche Teile
Montagefläche	Glatte Wand, Glas oder Trägerplatte	Begrenzt die erreichbare Ebenheit

Feilong rät Käufern, nach Dicke, Gussqualität im Vergleich zu extrudierter Qualität, Beschichtung, Trägermaterial, Toleranz und Verpackung zu fragen. Die Tabelle übersetzt diesen Rrat in Felder, die ein Angebot beantworten muss. Zur Toleranz Acme Plastics^[15] beschreibt eine nominale Dickentoleranz von etwa $\pm 10\%$ und warnt, dass große, nicht unterstützte Teile einen „Zerrspiegel“-Effekt erzeugen. MOQ, Stückpreis, Stückgewicht und Lieferzeit für Ihr individuelles Dekor werden anhand Ihrer Zeichnung angeboten. Bestätigen Sie diese Bedingungen bei Angebot und Musterung. Jeder Musterungsplan muss das 72-stündige Fenster zur Klebstoffverträglichkeit enthalten.

Was geschieht bei Produktion, Prüfung und Versand? [↑](#)

Ein typischer Ablauf ist: Platte reinigen, im Vakuum metallisieren, Rückseitenbeschichtung versiegeln, mit aufliegender Schutzfolie schneiden, Kanten bearbeiten, Klebstoff laminieren, prüfen und mit

weiterhin aufliegender Vorderseitenfolie verpacken. Warmbiegen verändert die Spiegelung; geformte Teile sollten daher bei reflektierenden Anwendungen ausgeschlossen werden, sofern kein Versuchsmuster freigegeben wurde. Bitten Sie die Fabrik niemals, die Rückseite für bessere Haftung anzurauen. Die Beschichtung ist extrem dünn, und Kratzer auf der Rückseite sind auf der Vorderseite sichtbar.



Vereinbaren Sie Abnahmeprüfungen bei der Musterung und prüfen Sie diese Punkte an Ihrem Muster, statt Leistung vorauszusetzen. Fotografieren Sie die Spiegelung jedes Musters bei 1 m und 3 m, während es auf einer ebenen Platte montiert ist. Prüfen Sie die Beschichtung auf Nadelstiche, Lichtdurchlässe und Schlieren. Fahren Sie mit einem Finger über jede Kante, um Grate und scharfe Spitzen zu erkennen. Kontrollieren Sie Ausrichtung der Buchstaben und Stückzahl anhand der Zeichnung. Öffnen Sie eine versiegelte Verpackung und notieren Sie etwaigen Geruch. Prüfen Sie nach 72 Stunden auf dem vereinbarten Untergrund, dass sich nichts löst und keine neue Verzerrung entsteht. Nehmen Sie Feuchtebeständigkeit und Farbschäden beim Abziehen von lackiertem Trockenbau in die vereinbarten Tests auf.



Verpacken Sie die Dekore flach, mit der Spiegelseite nach innen, halten Sie sie von Hitze fern und legen Sie eine Feuchtigkeitssperre bei. Eine dünne Platte, die beim Versand verbogen wurde, lässt sich vor Ort nicht wieder glatt drücken. Drucken Sie die Montageanleitung auf die Verpackung: Untergrund reinigen, das Teil positionieren, andrücken und die Schutzfolie zuletzt abziehen. Trübe oder bläuliche Folie ist Schutz und kein Mangel.

Zur Pflege empfiehlt First Surface Mirror^[16] milde Seife und ein feuchtes weiches Tuch; Fenstersprays oder Scheuermittel sind nicht zulässig. Es gibt eine Dauergebrauchstemperatur bis 160°F an; halten Sie Dekore daher von Heizgeräten und Öfen fern. Bewahren Sie für Nachbestellungen den freigegebenen Korrekturabzug, Stärke, Farbe, Klebstoffart und Fotosatz auf, damit spätere Chargen abgeglichen werden können.



Acryldekor, bedruckter Aufkleber, Folie oder Glas: Was passt zu Ihrem Projekt? [↑](#)

Option	Aufbau	Stärke	Wichtigste Einschränkung
Individueller Acrylspiegeldekor	Metallisiertes PMMA, konturgeschnitten, selbstklebend	Leicht, bruchsicher, jede Kontur	Folgt der Wandstruktur; kratzt
Bedruckter Spiegelaufkleber	Metallisiertes PET/PP, Weißdruck, Laminat, gestanzt	Logos, QR-Codes, Chromoptik	Kein funktionaler Spiegel; Passerrisiko
Selbstklebende Spiegelfolie	Aluminisierte PET-Folie auf Rolle	Ablösbar	Schwächstes Bild und kürzeste Lebensdauer
Starre Acrylplatte nach Maß	PMMA-Platte mit 3 mm oder mehr	Planer, bohr- und rahmbar	Schwerer; benötigt Befestigungen
Glasspiegel-Fliese	Floatglas mit versilberter Rückseite	Schärfstes Bild bei ebener Fläche	Schwer; zerbricht in Scherben

Die Lebensdauer hängt vom Produkttyp ab. StickerApp^[18] gibt für seine metallisierte PET-Folie mit glänzender Laminierung bis zu 2–4 Jahre im Außenbereich an. Diese Angabe gilt für bedruckte Sticker und lässt sich nicht auf Wanddekore übertragen. Feilongs Innenraum-Schätzung von 5–15 Jahren für Acrylspiegel ist ebenfalls eine Herstellererzählung. Schlagfestigkeitsangaben von „10-mal“ oder „17-mal“ stärker als Glas stammen aus Marketingmaterial zu Platten unter abweichenden Bedingungen. Wenden Sie sie nicht auf ein Dekor mit 1 mm an.

In der Praxis wählen Sie den Acryldekor, wenn die Kontur im Mittelpunkt steht und Gewicht oder Bruchgefahr die Hauptsorge sind. Wählen Sie einen bedruckten Aufkleber, wenn es um Branding im handlichen Format geht. Wählen Sie Glas, wenn jemand sich täglich auf die Spiegelung verlassen wird. Folie ist nur für kurzfristige Dekoration geeignet.

Welche Sicherheits- und Konformitätsaussagen sollten Sie prüfen? [↑](#)

California Proposition 65 kann auf Spiegelacryl anwendbar sein. In einer Erklärung vom 25. August 2025 führt ACRYLITE^[19] seine Reflections-Spiegelprodukte als Produkte auf, die beim Verkauf in Kalifornien einen „klaren und angemessenen“ Warnhinweis benötigen, während einige einfache extrudierte Platten keinen benötigen. Diese Schlussfolgerung lässt sich nicht automatisch auf andere Harzlieferanten übertragen. Jede Lieferkette benötigt eine eigene Bewertung anhand des Sicherheitsdatenblatts der Platte.

Marketingsprache löst Verpflichtungen aus. Laut CPSC^[20] benötigen Produkte, die hauptsächlich für Kinder bis 12 bestimmt sind, Drittprüfungen und ein Children's Product Certificate. Wörter wie „Kinderzimmer“ oder „Spielzeug“ können einen Dekor in diese Kategorie einordnen. Dagegen regelt 16 CFR Part 1201^[21] architektonische Verglasungen wie Türen und Duschtrennungen. Die Behauptung, ein Schlafzimmerdekor „bestehe 1201“, überschreitet seinen Geltungsbereich. Die Plattendaten von First Surface Mirror beschreiben Acrylspiegel außerdem als brennbaren Thermoplast, der für Außenanwendungen nicht empfohlen wird, und weisen darauf hin, dass geltende Bauvorschriften einzuhalten sind.

Wichtige Erkenntnisse für Käufer [↑](#)

- **Der vorgelagerte Markt für Spiegelplatten ist groß, aber kein Aufklebermarkt** — USD 1,6 Milliarde im Jahr 2024, prognostiziert USD 3,2 Milliarden bis 2034 (Quelle)
- **Engere Schätzungen für Acrylspiegel sind um eine Größenordnung kleiner** — USD 456,4 Millionen im Jahr 2025, 5,6 %, 2032 CAGR bis 2032 (Quelle)
- **Die Stärke ist der erste Schutz gegen den Jahrmarktspiegeleffekt** — Platten unter 1 mm verzerren fast immer (Quelle)
- **Klebstoff muss vor der Montage getestet werden** — unter 5 % Lösungsmittel, mindestens 72 auf Reststücken (Quelle)
- **Hitze begrenzt den Montageort** — Dauergebrauch bis 160°F (Quelle)
- **Die kommerziellen Konditionen für Ihr individuelles Dekor hängen von Ihrer Zeichnung ab** — MOQ, Produktionszeit und Stückgewicht werden bei Angebot und Musterung bestätigt

Bereit, Ihre Kontur in einen Spiegeldekor zu verwandeln? [↑](#)

Ein individueller Acrylspiegeldekor gelingt, wenn die Spezifikation zur Anwendung passt. Das bedeutet die richtige Stärke für den Betrachtungsabstand, einen ebenen starren Untergrund, einen acrylverträglichen Klebstoff, eine vorab geprüfte Vektordatei und vor der Produktion vereinbarte Abnahmefotos. Er scheitert, wenn ein Rendering auf einer strukturierten Wand eine glasähnliche Spiegelung verspricht. Behandeln Sie ihn als leichtes, bruchsicheres, frei formbares reflektierendes Element und schreiben Sie seine Grenzen in die Bestellung, statt sie erst in einer Bewertung entdecken zu lassen. Senden Sie für ein Musterangebot Ihre Vektordatei im Maßstab 1:1, die Zielgröße, den Verwendungszweck und die Montagefläche.

^[5] Magicbricks: Nachteile von Spiegelwandaufklebern, einschließlich Einsatz im Badezimmer. [↪](#)

^[7] Feilong Acrylic: Herstellung von Acrylspiegeln, Schwächen und Käuferfragen. [↪](#)

^[8]Plaskolite FABBACK-Leitfaden: Leitfaden zu Reflexionsvermögen, Verzerrung und Trägern für Spiegelplatten. [↵](#)

^[9]ISO 7823-1: Norm für gegossene PMMA-Platten mit 1,5–25 mm. [↵](#)

^[10]Joybuy-Einkaufsleitfaden: Stärkenbereiche und Verzerrungsursachen bei Spiegelaufklebern. [↵](#)

^[11]OLFA-Stärkenleitfaden: Auf Anwendungen abgestimmte Acrylspiegelstärken. [↵](#)

^[12]Mirrorank: Vergleich von Ebenheit und Gewicht bei Acryl- und Glasspiegeln. [↵](#)

^[13]Delvie's Plastics: Regeln zu Klebstoff, Prüfung und Montage für Acrylspiegel. [↵](#)

^[14]Grandview Acrylic: Toleranzen beim Laser- und CNC-Schneiden von Spiegelacryl. [↵](#)

^[15]Acme Plastics: Stärkentoleranz und Montagewarnung für Acrylspiegel. [↵](#)

^[16]First Surface Mirror: Temperaturgrenzen, Reinigung und Hinweise zum Außeneinsatz von Acrylspiegeln. [↵](#)

^[18]StickerApp-Spiegelmateriale: Haltbarkeitsaussage für metallisierte PET-Aufkleber mit Glanzlaminat. [↵](#)

^[19]ACRYLITE-Erklärung zu Prop 65: Kalifornische Warnhinweispflicht für Reflections-Spiegelprodukte. [↵](#)

^[20]CPSC: Anforderungen an Children's Product Certificate und Drittprüfungen. [↵](#)

^[21]LegalClarity – 16 CFR 1201: Geltungsbereich der Sicherheitsnorm für architektonische Verglasung. [↵](#)

Product Option